



Gottesdienst vom:	24. Juli 2022 Ich glaube, dass die christliche Kirche allgemein und heilig ist
Kleingruppe am:	3. August 2022
Bibeltext:	Epheserbrief 5,25-27 Textlesung: Epheserbrief 3,1-10

Fragen für den Austausch in der Kleingruppe

Hauptgedanken der Predigt (nachhören? <https://feg-wetzikon.ch/downloads>)

Was Paulus in Eph 3 als Geheimnis und Gottes Plan erwähnte, veranschaulicht er in Eph 5,25-27 mit dem Bild der Kirche als die BRAUT von Jesus: Christus liebt Kirche wie seine Braut. Was ergibt sich aus diesem Bildvergleich für meine Haltung und mein Verständnis von Kirche/christlicher Gemeinde?

1 Christliche Kirche ist ein Werk Gottes

- Kirche/Gemeinde ist durch das Wirken von Gott in Jesus entstanden und gewollt
- Meine Sicht von Kirche ist nicht «meine Erfahrung mit Kirche», sondern die Sicht des Bräutigams
- Auch menschliche Fehler und Unvollkommenheit werden die Kirche nicht zerstören (Mt 16,18)
- «Jesus ja», aber «Kirche, nein danke», das geht nicht – kein Christsein ohne Teil von Kirche sein

2 Christliche Kirche besteht aus Menschen, die durch Jesus Heilige sind

- Kirche besteht aus Menschen, nicht Gebäude, Programm, Veranstaltung, Institution...
- Eine persönliche Jesusbeziehung – Antwort auf die Einladung des Bräutigams – ist Grundlage für Teilhabe an der Kirche – dadurch finden Menschen unterschiedlicher Prägung zusammen
- «Heilige» (im Glaubensbekenntnis und in Eph 5,25-27 je zwei Mal) meint nicht Fehlerlose, sondern «für Gott bestimmt/reserviert» durch das, was Jesus «für mich» getan hat (beachte 5,26-27: Jesus «heiligt» die Braut und bleibt weiterhin dran) – Kirche ist nicht perfekt, aber durch das Wirken von Jesus unverdient geheiligt

3 Christliche Kirche ist eine grosse und verbindliche Gemeinschaft

- «allgemeine = allumfassende Kirche»: weltumspannend im geografischen, historischen (zu allen Zeiten) und sozialen (egal welcher Herkunft)
 - «Gemeinschaft der Heiligen», das geht nicht ohne belastbare, lokale und verbindliche Beziehungen
- Drei fragwürdige Haltungen zu Kirche: Ich brauche Kirche nicht (Solochrist) – Ich bin (Zaun)Gast meiner Kirche – Ich wähle das aus, was passt (Selbstbedienung) | Wozu neigst Du?

Einstieg: Eisbrecher/Einstiegsfrage

Was erzählst Du Deinen Familienmitgliedern/Arbeits- oder Schulkollegen/Nachbarn, wenn sie wissen wollen, warum Du in die Kirche gehst?

Fragen:

1. Der Kerngedanke der Predigt war: Wer Jesus Christus liebt, der liebt auch Kirche (V.25). Wie würdest Du Deine Haltung oder Einstellung zu Gemeinde/Kirche beschreiben?
2. Welche Erfahrungen machen es Dir leicht, welche schwer, Deine Gemeinde/Kirche als Braut von Jesus zu sehen und zu lieben?
3. Das Glaubensbekenntnis und Epheser 5,26-27 formulieren sehr realistisch, dass die Braut/Gemeinde Flecken und Runzeln hat und ihre «Heiligkeit» eine Sache des Glaubens ist. Mit anderen Worten: Nicht meine Sicht und Erfahrung von Kirche, sondern die Perspektive von Jesus auf Kirche soll meine Haltung prägen. Was bedeutet das für Dich? Wie gehst Du mit den bleibenden Unvollkommenheiten und Fehlern der Gemeinde/Kirche um?
4. Das Glaubensbekenntnis nennt als zentrales Merkmal von Kirche die «Katholizität» (allumfassend, universal) und die «Gemeinschaft der Heiligen». Es gibt eine «grosse, weltumspannende» und eine



FEGWetzikon Gesprächshilfe für Kleingruppen

Freie Evangelische Gemeinde
Wetzikon

«kleine, persönlich verbindliche» Dimension der christlichen Kirche. Welcher Aspekt ist in Deinem Verständnis bisher unterbelichtet? Warum wohl?

5. «Gemeinschaft» meint mehr als Gottesdienstbesuch. «Verbindliche Beziehungen» als Gemeinde konkret leben, was bedeutet das für Dich? Welche Treffen, Veranstaltungen, Anlässe haben für Dich Priorität, damit Du nicht nur «(Zaun)Gast» oder «Selbstbediener» Deiner Gemeinde/Kirche bist?

Praktischer Schritt:

Wer kann das Glaubensbekenntnis bereits auswendig und trägt es vor? – Tauscht darüber aus, wie weit Eure Kleingruppe für Euch der Ort von «Gemeinschaft der Heiligen» ist? Seid dankbar für das, was so ist. Falls was verändert oder verbessert werden sollte, setzt das um.

++TOP 3 FEG Wetzikon Events++

Sonntag 7. August 10 Uhr Gottesdienst – Ich glaube ... das ewige Leben

Mo-Fr 8.-12. August Jungschi-Days «Wikinger», Tagesjungschar auf Wiese vor Wetzikon

Taufe! 16. Aug. Taufseminar | Sonntag 21. August Taufe

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.